

Meine einzige Liebe

Von shaunie83

Kapitel 13: Ein Junge oder doch ein Mädchen

Seid diesem schrecklichen Unfall sind jetzt 4 Wochen vergangen und Bunny lag noch im Krankenhaus. Die Ärzte behielten sie lieber ein wenig länger wie normal dort um wirklich sicher zu gehen dass keine Komplikationen auftraten. Sie war auch nicht auf der Beerdigung von Mamoru. Seinen Tod hatte sie zwar ganz gut verarbeitet, aber sie dachte noch öfters an sie. Sie konnte einfach nicht verstehen, wieso er es getan hatte. Sie beschloss sich darüber aber keine weiteren Gedanken zu machen. Es gab jetzt wichtigeres.

Seiya wich ihr in dieser Zeit nicht von der Seite. Er war nur während der Proben und wenn ein Konzert war nicht bei ihr. Bunny freute sich riesig. Sie war nun im 4. Monat schwanger und hatte heute wieder Vorsorgeuntersuchung. Sie freute sich schon riesig, ihr Kind auf dem Ultraschallgerät zu sehen.

Seiya kam gerade von einem Konzert, als er das Zimmer betrat und eine traurige Bunny vorfand. Er bekam es mit der Angst zu tun. "Bunny was ist denn los?" "Ach Seiya ich hatte doch heute Vorsorge." Ja und weiter?" Seiya konnte mit der momentanen Situation nicht wirklich umgehen. Er malte sich schon die schlimmsten Sachen in seiner Fantasie aus. "Die Vorsorge ist nicht das Problem. Aber es gibt da ein Problem." "Seiya's Herz blieb fast stehen. Was denn Bunny?" "Ich habe alles in Rosa und Pink gekauft." "Ja und?" "Das Problem ist aber, das wir kein Mädchen bekommen. Wir bekommen einen Jungen." Seiya sah sie an und ihm fiel ein Stein vom Herzen. "Wenn du sonst keine Probleme hast." Bunny sah ihn an und lächelte "Bitte entschuldige. Ich wollte dir keine Angst machen. Dem kleinen geht es aber gut. Meine Eltern waren heute hier. Sie sagten, dass sie den Dachboden nicht mehr ausbauen. Und als ich sie gefragt habe warum meinte mein Vater nur frag Seiya. Also kannst du mir bitte mal erklären, warum sie aufgehört haben den Dachboden auszubauen?" Bunny sah Seiya fragend an. "Ganz einfach" erwiderte Seiya "ich habe mit deinen Eltern geredet und sie gefragt, ob sie etwas dagegen hätten, wenn du mit unserem Sohn zu mir und meinen Brüdern ziehen würdest. Und sie waren damit einverstanden. Dein Vater meinte nur, das eine kleine Familie zusammen gehören würde und der Dachboden für 3 Personen zu klein sei." Seiya sah sie an. Bunny freute sich riesig als sie das hörte.